

## Sizilien



Gerade im Spätherbst, zu Beginn der kühlen Jahreszeit, sind es nicht nur die wärmenden Sonnenstrahlen, es sind vor allem nach dem langen, heißen Sommer Süditaliens wieder das Grün und die prächtigen Herbstfarben, die unsere Natur- und Kulturreise so einladend gestalten. Sizilien heißt weite Sandstrände und malerische Buchten – ideal für ein erfrischendes Bad nach der Radtour. Sizilien steht für Oliven-, Zitronen-, Orangen- und Pistazienhaine. Die ebenso prägenden Reiseerlebnisse neben den Naturschätzen sind Siziliens Kunst- und Kulturschätze als Zeugnis einer langen wechselvollen Geschichte. Jeder Stil, jede Kunstrichtung ist vertreten, vor allem in Städten wie Palermo, Modica, Noto, Trapani und Syrakus. Zu den bekanntesten archäologischen Sehenswürdigkeiten gehören der einzigartige griechische Tempel von Segesta und der Apollotempel von Selinunte sowie das Tal der Tempel von Agrigento.

### **Mo 28.10. Flug Verona – Catania, Modica**

Die Altstadt Modicas auf einem Bergrücken mit umgebenden Schluchten macht die Stadt schon von der Lage her besuchenswert. Wie aus einem Guss im sizilianischen Spätbarockstil errichtet, gehört Modica zusammen mit den anderen Orten des Val di Noto zum UNESCO-Weltkulturerbe der Menschheit.

### **Di 29.10. Modica – Noto, ca. 47 km**

Eine Radfahrt im Val di Noto bedeutet wunderschöne Ausblicke auf die unterschiedlichen Landschaftsformen, malerische Dörfer und einzigartige Barockstädte wie Noto, die „Hauptstadt“ des sizilianischen Barocks. Noto ist eine geplante Barockstadt mit zahlreichen aristokratischen Stadtpalästen und majestätischen Kirchen.

### **Mi 30.10. Noto – Syrakus, ca. 45 km**

Weitgehend flach führt die heutige Etappe entlang der Küste nach Norden und endet im UNESCO-Weltkulturerbe von Syrakus, einer Stadt, die alles hat: Archäologie, mittelalterliche Altstadt mit Charme und die herrliche Lage am Ionischen Meer.

### **Do 31.10. Agrigento, Segesta, Erice Mare, radfrei**

Ein echter kultureller Hochgenuss ist das Tal der Tempel von Agrigento. Mit der Vielzahl an Tempelanlagen fühlt man sich in die griechische Antike versetzt, obwohl wir schon noch immer in Sizilien sind. Konzentriert auf einem Tempel vereint finden sich die Stilelemente wieder in herrschaftlicher Lage von Segesta.



### **Fr 01.11. Erice Mare Rundfahrt, ca. 40 km**

Von unserem schönen Küstenresort (zwei Nächte) radeln wir anfangs etwas fordernd zum ehemaligen Venus-Heiligtum nach Erice hinauf, um dann mit traumhaftem Ausblick in die überraschend beeindruckende Provinzhauptstadt Trapani hinunterzurollen.

## Sizilien



### **Sa 02.11. Erice Mare – Marsala, ca. 60 km**

Durch ruhiges, einsames Hinterland radeln wir heute in die „Sherry“-Stadt Marsala. Das, was der Sherry in Spanien ist, ist der Marsala-Wein in Italien, produziert in der bezaubernden gleichnamigen Barockstadt.

### **So 03.11. Marsala – Selinunte – Palermo, ca. 56 km**

Großteils an der Küste rollen wir in die ehemals mächtigste griechische Stadt Siziliens, dem 650 v. Chr. gegründeten Selinunte. „Dass es das gibt“, werden Sie sagen, traumhaft am Meer gelegene Tempel im kolossalen Ausmaß, so macht Archäologie Spaß. Anschließend Transfer nach Palermo.

### **Mo 04.11. Palermo, Monreale, Rückflug**

Der kulturelle Reichtum Siziliens bildet sich nirgends so wie in Palermo ab. Aufbauend auf dem kulturellen Erbe der Antike haben die jeweils herrschenden Völker einmalige Denkmäler hinterlassen.

#### **Streckencharakter:**

Die abwechslungsreiche Landschaft Siziliens beeindruckt mit Ebenen und sanftem Hügelland. Abgesehen von der fordernden, aber äußerst reizvollen Auffahrt nach Erice (ca. 750 Höhenmeter, die auch per Gondel überwunden werden könnten) gibt es keine längeren Steigungen als 250 Höhenmeter am Stück. Gefahren wird auf Straßen, gut befestigten Wegen und Radwegen, bei Ortsdurchfahrten gibt es je nach Tageszeit lokales Verkehrsaufkommen.

#### **Leistungen:**

An- und Rückreise Innsbruck  
Flug Verona – Catania, Palermo – Verona  
alle Transfers auf Sizilien ab/bis Flughafen  
Koffertransfers, Begleitfahrzeug  
Unterkunft/Halbpension in gehobenen Mittelklassehotels  
Gewisse Extras (je nach Tourenverlauf diverse Eintritte, Picknick, fallweise Getränke)  
Max. Gruppengröße: 20, Mindestteilnehmerzahl: 18  
Radreiseleitung: Mag. Wolfgang di-Lena

**Termin:** 28.10.–04.11.2024

**Reisepreis:** 8 Tage Flug-/Radreise, 1.890,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 230,- €

**Radverleih:** Trekkingräder: 140,- €, E-Bikes/Pedelecs: 260,- €

**Reiseversicherung:** Komplett-Schutz 125,- € (im EZ 136,- €) wird empfohlen.

